



GRUND- UND MITTELSCHULE, LENTING

PROJEKTÜBERSICHT. Das ehemalige Klassenhaus der Grund- und Mittelschule Lenting wurde im Zeitraum von 2010 bis 2012 abgebrochen und durch den Neubau eines mehrgeschossigen Verbindungsbaus ersetzt. Dieser Neubau soll primär den zusätzlichen Raumbedarf der Schule für Zwecke der ganztägigen Förderung und Betreuung der Schüler decken.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Herzstück des mehrgeschossigen Verbindungsbaus ist die neue Pausenhalle, die neben ihrer Funktion als Foyer, Erschließungs- und Aufenthaltszone während der Pausen auch vorrangig als Veranstaltungssaal für schulische Aufführungen genutzt wird. Dabei sind klassische Musikveranstaltungen ebenso angedacht wie Theateraufführungen und Elternabende. Hierzu wurde durch den Einbau von schallabsorbierenden und –reflektierenden Verkleidungen eine geeignete Reflexionsstruktur geschaffen und eine entsprechend dimensionierte Nachhallzeit erzielt.

In den Klassenzimmern, den Musikunterrichtsräumen und den Lehrerzimmern konnten durch die Umsetzung raumakustischer Maßnahmen gute Lern- und Lehrbedingungen für Schüler und Lehrer erreicht werden. Im Speiseraum und in der Pausenhalle stand eine angemessene Lärmpegelreduzierung im Vordergrund der raumakustischen Zielsetzung.



BAUHERR
Gemeinde Lenting

ARCHITEKTEN
Obel und Partner GbR

PROJEKTDATEN
Planungs- / Bauzeit 2010 - 2012
Baukosten 5,6 Mio. Euro

LEISTUNGEN
Raumakustik
Beratung

1 Hofansicht
2 Klassenzimmer
3 Foyer / Veranstaltungssaal
4 Flur
Fotos: Jürgen Krall